

EUREGIO EGRENSIS

ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERN E. V.

KOORDINIERUNGS- UND INFORMATIONSTELLE
FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

FIKENTSCHERSTRASSE 24
95615 MARKTREDWITZ
TELEFON: 09231/6692-0
TELEFAX: 09231/6692-29
E-MAIL: INFO@EUREGIO-EGRENSIS.DE
INET: WWW.EUREGIO-EGRENSIS.DE
WWW.EUREGIO-EGRENSIS.ORG

EUREGIO-NEWSLETTER

AUSGABE 04/2003

(REDAKTIONSSCHLUSS: 30.09.03)



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

heute – mit der insgesamt fünften Ausgabe unseres Newsletters – wende ich mich als Verfasser dieses Mitteilungsblattes einmal selbst an Sie.

Nach den sehr positiven Reaktionen auf die ersten Ausgaben dieser Publikation will ich mich für die motivierenden Rückmeldungen bedanken! Mit dem Newsletter haben wir uns zum Ziel gesetzt, Sie, die Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern, regelmäßig, aktuell und übersichtlich in aller Kürze über das Geschehen rund um die Euregio zu informieren. Insofern ist die Auswahl der Inhalte natürlich sehr subjektiv und richtet sich stets nach der Frage: Was könnte die Empfänger in all ihrer Vielfalt für deren tägliche Arbeit interessieren? Ob wir dieses Interesse auch tatsächlich immer genau treffen, können wir nicht abschließend beurteilen. Deshalb bin ich auch künftig für Hinweise, Anregungen und konstruktive Kritik dankbar!

Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich in elektronischer Form. Nur in Ausnahmefällen verschicken wir die Informationen auch auf dem traditionellen Postweg. Selbstverständlich können Sie den Euregio-Newsletter an andere interessierte Personen weiterleiten. Die Veröffentlichungen werden außerdem auf der Euregio-Homepage www.euregio-egrensis.de archiviert.

Wenn Sie weitere Interessenten kennen, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden Sie bitte einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle (info@euregio-egrensis.de).

Mit freundlichem Gruß

*Dipl.-Geogr. Harald Ehm
Geschäftsführer*



INHALTSVERZEICHNIS

I. EUREGIO INTERN

- **Mitgliederversammlung am 10. Oktober**
- **EUREGIO EGRENSIS-Preis 2003**
- **Aktualisierte Unterlagen zu INTERREG III A im Internet**
- **Verlinkung der tschechischen Kommunalportraits**
- **Gastfamilien für tschechische Schüler gesucht**

II. EU-ERWEITERUNG

- **Estland und Lettland sagen „Ja“ zur EU**
- **1. Fränkisch-Tschechischer Juristentag**

III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

- **40 % der Tschechen sprechen Deutsch**
- **Beitritt zum Schengener Abkommen 2007?**

IV. NÜTZLICHE TIPPS

- **Broschüre „Grenzübergänge“ neu aufgelegt**
- **Bericht der Staatsregierung zur Osterweiterung**
- **Interessante Links im Internet**

I. EUREGIO INTERN

➤ Mitgliederversammlung am 10. Oktober

Die diesjährige öffentliche Mitgliederversammlung der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V. findet am Freitag, 10. Oktober 2003, um 10 Uhr im Landratsamt Wunsiedel statt. Für den allgemeinen Teil zu Beginn der Versammlung hat die Leiterin des Europabüros der Bayerischen Kommunen in Brüssel, Dr. Angelika Poth-Mögele, einen Vortrag zum Thema „Das Europabüro als Wegbegleiter der bayerischen Kommunen in eine erweiterte EU“ zugesagt.

➤ EUREGIO EGRENSIS-Preis 2003

Am Samstag, den 15. November, um 11 Uhr wird im thüringischen Moorbad Lobenstein (Saale-Orla-Kreis) der EUREGIO EGRENSIS-Preis 2003 feierlich verliehen. Das Gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS hat in seiner letzten Sitzung Mitte September über die diesjährigen Preisträger entschieden, die für besondere Verdienste in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ausgezeichnet werden.

Über den EUREGIO EGRENSIS-Preis, der seit 1995 jährlich verliehen wird, und die bisherigen Preisträger gibt es unter www.euregio-egrensis.de (Rubrik „Projekte“) nähere Informationen.

➤ Aktualisierte Unterlagen zu INTERREG III A im Internet

Wie bereits im letzten Euregio-Newsletter 03/2003 angekündigt, wurden die Vergabebestimmungen für den INTERREG III A-Dispositionsfonds überarbeitet und konkretisiert. Die aktualisierten Unterlagen stehen ab sofort auf der Homepage der Euregio unter der Rubrik „Förderung“ zum Herunterladen zur Verfügung.

Neben den Unterlagen für die Förderung von grenzüberschreitenden Kleinprojekten befinden sich dort auch das Antragsformular für Großprojekte, die für einen Verwendungsnachweis erforderlichen Formulare sowie wichtige Hinweise zur Publizitätspflicht bei EU-geförderten Projekten. Das Material kann auch bei der Geschäftsstelle angefordert werden (Tel.: 09231/6692-15, E-Mail: michaela.zenk@euregio-egrensis.de).

➤ Verlinkung der tschechischen Kommunalportraits

Alle Landkreise, Städte und Gemeinden, die Mitglied bei der EUREGIO EGRENSIS sind, werden nochmals gebeten, ihr jeweiliges Portrait in tschechischer Sprache mit der eigenen kommunalen Startseite zu verlinken.

Im letzten Newsletter wurde schon darüber berichtet, dass die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern für alle Mitgliedskommunen ein kurzes Kommunalportrait in deutscher und in tschechischer Sprache unter www.euregio-egrensis.de ins Internet gestellt hat. Die Kommunen haben nun die Möglichkeit, ohne großen Aufwand von der eigenen Homepage einen Link zur jeweiligen Präsentation in Tschechisch zu schalten, um sich so auch „Usern“ in unserem Nachbarland vorzustellen. Leider haben noch nicht alle kommunalen Euregio-Mitglieder von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

➤ **Gastfamilien für tschechische Schüler gesucht**

Jedes Jahr kommen rund 30 tschechische Gastschüler und -schülerinnen nach Bayern, um im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS ein halbes bzw. ein ganzes Schuljahr ein Gymnasium zu besuchen, Land und Leute kennen zu lernen und um ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen. Seit 1996 waren auf diesem Wege bereits über 200 junge Leute aus Tschechien in Bayern zu Gast.

Die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern als zuständiger Projektträger sucht in diesem Zusammenhang regelmäßig interessierte Gasteltern, die einen Schüler oder eine Schülerin in der Familie aufnehmen würden. Die Gastschüler sind ausgewählte tschechische Gymnasiasten zwischen 16 und 18 Jahren, die bereits gut Deutsch sprechen. Von den Gasteltern wird erwartet, dass sie den Schüler in das Alltagsleben der Familie integrieren. Um ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm kümmern sich die EUREGIO EGRENSIS und das jeweilige Gastgymnasium vor Ort. Die Gastfamilien erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Nähere Informationen zum EUREGIO EGRENSIS-Gastschuljahr gibt es auf der Euregio-Homepage unter „Projekte“ oder bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09231/6692-14, E-Mail: gabriela.zlamal@euregio-egrensis.de).

II. EU-ERWEITERUNG

➤ **Estland und Lettland sagen „Ja“ zur EU**

Im September fanden die zwei letzten Volksabstimmungen über den Beitritt zur Europäischen Union statt: Die Bevölkerung in den baltischen Ländern Estland und Lettland sprach sich in beiden Fällen mit jeweils 67 % deutlich für diesen Schritt aus. Die Tschechen hatten bereits im Juni mit über 77 % „Ja“ gesagt (Euregio-Newsletter 03/2003).

Damit haben alle 10 Kandidatenländer dem EU-Beitritt zum 1. Mai 2004 endgültig zugestimmt. Sie werden bereits an den Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2004 teilnehmen. Die Europäische Union erlebt nun im kommenden Jahr die größte Erweiterung in ihrer Geschichte: Die Unionsbevölkerung wird von bisher rund 370 Millionen auf etwas mehr als eine halbe Milliarde Menschen anwachsen.

➤ **1. Fränkisch-Tschechischer Juristentag**

Am 17./18. Oktober findet im Ost-West-Kompetenzzentrum Marktredwitz der erste Fränkisch-Tschechische Juristentag statt. Veranstalter sind die Rechtsanwaltskammer für den Bezirk des Oberlandesgerichts Bamberg und die Tschechische Rechtsanwaltskammer, Mitveranstalter ist die Deutsch-Tschechische Juristenvereinigung sowie die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern, bei der das Projekt auch zur Förderung aus EU-Mitteln beantragt ist. Inhaltlich befasst sich die Tagung am Vorabend der EU-Erweiterung mit den Rechtssystemen beider Länder und mit praktischen Fragen etwa zum Vertrags- oder Gesellschaftsrecht aus der jeweiligen Sicht. Die Veranstaltung soll den Grundstein für einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch praktizierender Juristen legen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Auskünfte bei der RAK Bamberg unter Tel.: 0951/986200 oder E-Mail: info@rakba.de. Das Programm befindet sich im Internet unter: www.rakba.de.

III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

➤ 40 % der Tschechen sprechen Deutsch

Einer aktuellen Untersuchung des Instituts für öffentliche Meinung in Prag zufolge sprechen 40 % der Tschechen, quer durch alle Altersgruppen, die deutsche Sprache. Demnach ist Deutsch häufig die erste Fremdsprache, die erlernt wird. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Russisch als zweithäufigste Fremdsprache eine Renaissance erlebt (29 % der Befragten), gefolgt von Englisch, das erst an dritter Stelle der Sprachen-Rangliste genannt wird (27 %, mehrheitlich bei der jüngeren Generation). Allerdings gab auch mehr als ein Viertel der Befragten – meist aus der älteren Generation – an, keine Fremdsprache zu können, während mehr als ein Drittel der Tschechen mindestens eine Fremdsprache beherrscht.

➤ Beitritt zum Schengener Abkommen 2007?

Der tschechische Staatspräsident Václav Klaus hält einen Beitritt seines Landes zum Schengener Abkommen binnen drei Jahren nach dem EU-Beitritt für denkbar. Eine genaue Aussage, wann die Personenkontrollen an der Grenze eingestellt werden, sei jedoch noch nicht möglich. Allerdings sei dies schneller umzusetzen, als etwa der Beitritt zur Währungsunion, der in Tschechien wegen der hohen Staatsverschuldung (zurzeit Defizit von 6,2 % des Bruttoinlandsproduktes) nicht vor 2010 erwartet wird.

Bereits im Juli hatte die Bayerische Staatsregierung mitgeteilt, dass sich durch den Beitritt Tschechiens und Polens zur EU vorerst nichts an den Grenzkontrollen ändern werde. Erst wenn die osteuropäischen Staaten die Kriterien des Schengener Abkommens erfüllen, würden die Kontrollen abgebaut. Anders verhält es sich mit den Zollkontrollen, die mit der Zugehörigkeit zur EU wegfallen.

Das Schengener Abkommen wurde 1985 von zunächst fünf Staaten unterzeichnet und regelt den Abbau der Personenkontrollen an den Binnengrenzen zwischen den Vertragspartnern. Bis heute gehören Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Finnland, Griechenland, Italien, Island, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien dem Abkommen an. Damit ist der „Schengen-Bereich“ nicht deckungsgleich mit der Europäischen Union: Norwegen und Island sind nicht EU-Mitglied, die EU-Mitglieder Großbritannien und Irland gehören hingegen nicht zum Schengener Abkommen. Unter anderem ermöglicht das Abkommen Angehörigen der Anwenderstaaten ein kontrollfreies Überschreiten der Binnengrenzen. Außerdem haben alle Mitgliedsstaaten Zugriff auf das Schengener Informationssystem SIS, das der gemeinsamen Kriminalitätsbekämpfung dient. Nähere Informationen zum Schengener Abkommen unter: www.auswaertiges-amt.de.

IV. NÜTZLICHE TIPPS

➤ Broschüre „Grenzübergänge“ neu aufgelegt

Unter dem Titel „Wege verbinden Bayern – Böhmen“ haben das Bayerische Staatsministerium des Innern und das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen die aktualisierte Fassung einer Übersichtskarte mit allen bayerisch-tschechischen Grenzübergängen heraus gegeben. Die Broschüre enthält – neben der Karte – weitere nützliche Informationen über die zugelassenen Nutzungsarten und Öffnungszeiten der Grenzübergänge.

Die Neuauflage war nötig geworden, weil unlängst zwei neue grenzüberschreitende Wanderwege geöffnet wurden. Zwischen Neuhausen bei Rehau und dem Dreisessel-Gebiet in Niederbayern bestehen nun insgesamt 43 Übergangsmöglichkeiten.

Die Broschüre kann kostenlos bei der Euregio-Geschäftsstelle angefordert werden.

➤ **Bericht der Staatsregierung zur Osterweiterung**

Der Bayerische Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten hat den „Bericht über die Vorbereitung Bayerns auf die Osterweiterung“ veröffentlicht. Der vom Ministerrat im Frühjahr offiziell verabschiedete Bericht analysiert die von der Erweiterung besonders betroffenen Politikbereiche und beschreibt den Handlungsbedarf sowie die sich daraus ergebenden Maßnahmen. Ein eigenes Kapitel beschäftigt sich mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen von INTERREG und mit den bayerisch-tschechischen Euregios.

Das Heft kann kostenlos bei der Euregio-Geschäftsstelle angefordert werden.

➤ **Interessante Links im Internet**

www.tandem-org.de	Tandem – Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch. In der letzten Ausgabe des Newsletters wurde versehentlich eine falsche Internetadresse genannt.
www.czso.cz	Czech Statistical Office – also das Tschechische Amt für Statistik, Informationen nur in Tschechisch und Englisch
www.czech-embassy.de	Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin in Deutsch und Tschechisch
www.bb kult.net	Zweisprachige Internetplattform zur grenzüberschreitenden Kulturreiseinformation der Nachbarregionen nördliche Oberpfalz und Pilsen, u.a. gefördert von der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern aus EU-Mitteln